

Schulpsychologischer  
Beratungsdienst  
im Bezirk Hinwil

Jahres  
bericht  
2 0 1 9



## Inhalt

1. Bericht aus dem SPBD .....	2
2. Jahresziele 2019 Rückblick.....	3
3. Jahresziele 2020 .....	4
4. Besprechung der Leistungsvereinbarung .....	5
5. Statistik.....	6
6. Verwendung der finanziellen Mittel: Jahresrechnung 2019 .....	12
7. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter .....	13
7. Betriebskommission SPBD .....	14
8. Schülerinnen und Schüler: Zahlen .....	14

## 1. Bericht aus dem SPBD

### Revision Verbandsstatuten

Durch die Änderung des Gemeindegesetzes müssen die Statuten der bestehenden Zweckverbände spätestens bis 2022 überarbeitet werden. In der Sitzung der Betriebskommission vom 15.11.16 wurde beschlossen, die Statuten auf diesen Zeitpunkt hin zu überarbeiten.

Die Verbandsgemeinden wurden mit Schreiben vom 4. Juni 2019 zur Vernehmlassung über die Totalrevision der Statuten des Zweckverbandes eingeladen. Die Vernehmlassung zu den neuen Verbandsstatuten konnte abgeschlossen werden und die Statuten wurden dem Gemeindeamt zur Vorprüfung eingereicht.

#### Geplantes Vorgehen:

- Januar bis März 20: Vorprüfung der neuen Verbandsstatuten durch das Gemeindeamt
- März 20: Endbereinigung der Statuten durch die Betriebskommission und Verabschiedung zuhanden der Delegiertenversammlung
- April 20: Delegiertenversammlung mit Beschluss zum Antrag der Betriebskommission (Totalrevision der Statuten zuhanden der Urnenabstimmung)
- Die Urnenabstimmung ist auf November 2020 oder März 2021 geplant.

### Besprechung der Leistungsvereinbarungen mit den Verbandsgemeinden

Im 2019 wurden die Leistungsvereinbarungen nach 2017 zum zweiten Mal mit den Verbandsgemeinden besprochen. Die Besprechung der Leistungsvereinbarungen ist Teil der Qualitätssicherung in der Zusammenarbeit mit den Schulgemeinden. Die Besprechungen werden alle zwei Jahre durchgeführt. Im gegenseitigen Austausch zwischen SPBD und Schule wurden Themen zur Zusammenarbeit und zur Qualität der vereinbarten Angebote besprochen. Die Ergebnisse der Besprechungen sind auf Seite 5 zusammengefasst.

### Webseite SPBD

Der SPBD hat seine neue Webseite aufgeschaltet: [www.spbd.ch](http://www.spbd.ch).

Neben den Informationen zum Angebot und zur Organisation des SPBD kann auch das aktuelle Anmeldeformular von der Webseite heruntergeladen werden.

### SPBD intern

Das 2019 war im SPBD von vielen Krankheitsausfällen geprägt. Zeitweise fehlten uns über 100 Stellenprozent. Das konnte nur bewältigt werden, weil unsere Mitarbeitenden bereit waren, Überstunden zu leisten und teilweise ihre Pensen vorübergehend zu erhöhen. Zudem wurde eine Aushilfe eingestellt. Ich möchte mich an dieser Stelle deshalb bei den Mitarbeitenden herzlich für den grossen Einsatz bedanken.

Richard Tschannen, Leiter SPBD

## 2. Jahresziele 2019 Rückblick

### Ziele 2019

### Was wurde erreicht?

#### Webauftritt / Homepage SPBD

Der SPBD hat noch keine eigene Homepage. Um dem erhöhten Informationsbedarf über das Internet gerecht zu werden, ist es sinnvoll, eine eigene Homepage einzurichten. Die Homepage eröffnet neben der Bekanntmachung allgemeiner Informationen auch die Möglichkeit, wichtige Formulare wie das Anmeldeformular im Internet zugänglich zu machen.

Die Homepage wurde eingerichtet und aufgeschaltet.

#### Überarbeitung der Zweckverbandsstatuten: Planung des weiteren Vorgehens

Durch die Änderung des Gemeindegesetzes müssen die Statuten der bestehenden Zweckverbände spätestens 2022 überarbeitet werden. In der Sitzung der Betriebskommission vom 15.11.16 wurde beschlossen, die Statuten auf diesen Zeitpunkt hin zu überarbeiten.

Die Verbandsstatuten wurden überarbeitet und in die Vernehmlassung gegeben.

#### Besprechung der Leistungsvereinbarungen mit den Verbandsgemeinden

Die ersten Leistungsvereinbarungen mit den Verbandsgemeinden wurden für die Jahre 2016 und 2017 gemacht.

Im 2017 wurden erstmals die neuen Leistungsvereinbarungen mit den Verbandsgemeinden besprochen. Die Besprechung der Leistungsvereinbarungen ist Teil der Qualitätssicherung in der Zusammenarbeit mit den Verbandsgemeinden. Die Besprechungen werden alle zwei Jahre durchgeführt. Im gegenseitigen Austausch zwischen SPBD und Schule werden folgende Themen besprochen:

- Allgemeine Rückmeldung zur Zusammenarbeit
- Rückmeldungen zu einzelnen Angeboten
- Administrative Abläufe zwischen Gemeinde und SPBD

Die Leistungsvereinbarungen 2018/2019 wurden mit allen Verbandsgemeinden besprochen und für die Jahre 2020/2021 neu erarbeitet.

#### Erreichbarkeiten und Präsenzzeiten im SPBD

Zurzeit ist es für Aussenstehende nicht sichtbar, zu welchen Zeiten der SPBD erreichbar ist und an welchen Tagen Mitarbeitende in der Regel anwesend sind. Für Schulen und Eltern ist es hilfreich, wenn Ihnen diese Angaben bekannt sind.

Telefonische Erreichbarkeit des SPBD und Arbeitstage der Mitarbeitenden wurden auf der Webseite des SPBD bekannt gegeben.

### 3. Jahresziele 2020

#### Ziele 2020

#### Was soll erreicht werden?

##### Überarbeitung der Zweckverbandsstatuten: Planung des weiteren Vorgehens

Durch die Änderung des Gemeindegesetzes müssen die Statuten der bestehenden Zweckverbände spätestens 2022 überarbeitet werden. Die überarbeiteten Statuten wurden im Juni 2019 den Verbandsgemeinden zur Vernehmlassung zugesandt. Die Vernehmlassung wurde im 2019 abgeschlossen.

Die Vernehmlassung Verbandsstatuten wird ausgewertet und die vorliegenden Statuten bei Bedarf nochmals überarbeitet. Der Abstimmungstermin wird festgelegt.

##### Optimierung der Zusammenarbeit der Regionalstellen Wetzikon und Bubikon

Die Verteilung der Arbeit und Zuständigkeit stellt uns immer wieder vor Herausforderungen:

- Veränderungen in der Anzahl Leistungsstunden der Verbandsgemeinden und Änderungen im Beschäftigungsgrad von Mitarbeitenden im SPBD ergeben ein Problem bei der Zuteilung der Verbandsgemeinden zu den beiden Regionalstellen.
- Krankheitsausfälle können in den Regionalteams oft nur schwer überbrückt werden.
- Sicher stellen des Informationsflusses in beiden Regionalstellen.

Bisherige Überlegungen:

- Zusammenlegung der Regionalstelle in eine Dienststelle.
- Vertretung bei Krankheitsausfällen über die Regionalstellen hinaus.
- Schaffung einer Assistenzstelle.
- Optimierung der EDV-Infrastruktur.

Prüfung und Planung von Möglichkeiten zur Optimierung der Zusammenarbeit im Team, in der Betriebskommission und bei Bedarf auch in der Delegiertenversammlung.

Erarbeiten von Möglichkeiten zur Optimierung der Zusammenarbeit.

## 4. Besprechung der Leistungsvereinbarung

Im 2019 wurden die Leistungsvereinbarungen mit den Verbandsgemeinden besprochen. Die Besprechung der Leistungsvereinbarungen ist Teil der Qualitätssicherung in der Zusammenarbeit mit den Schulgemeinden. Die Besprechungen werden alle zwei Jahre durchgeführt. Im gegenseitigen Austausch zwischen SPBD und Schule wurden folgende Themen besprochen:

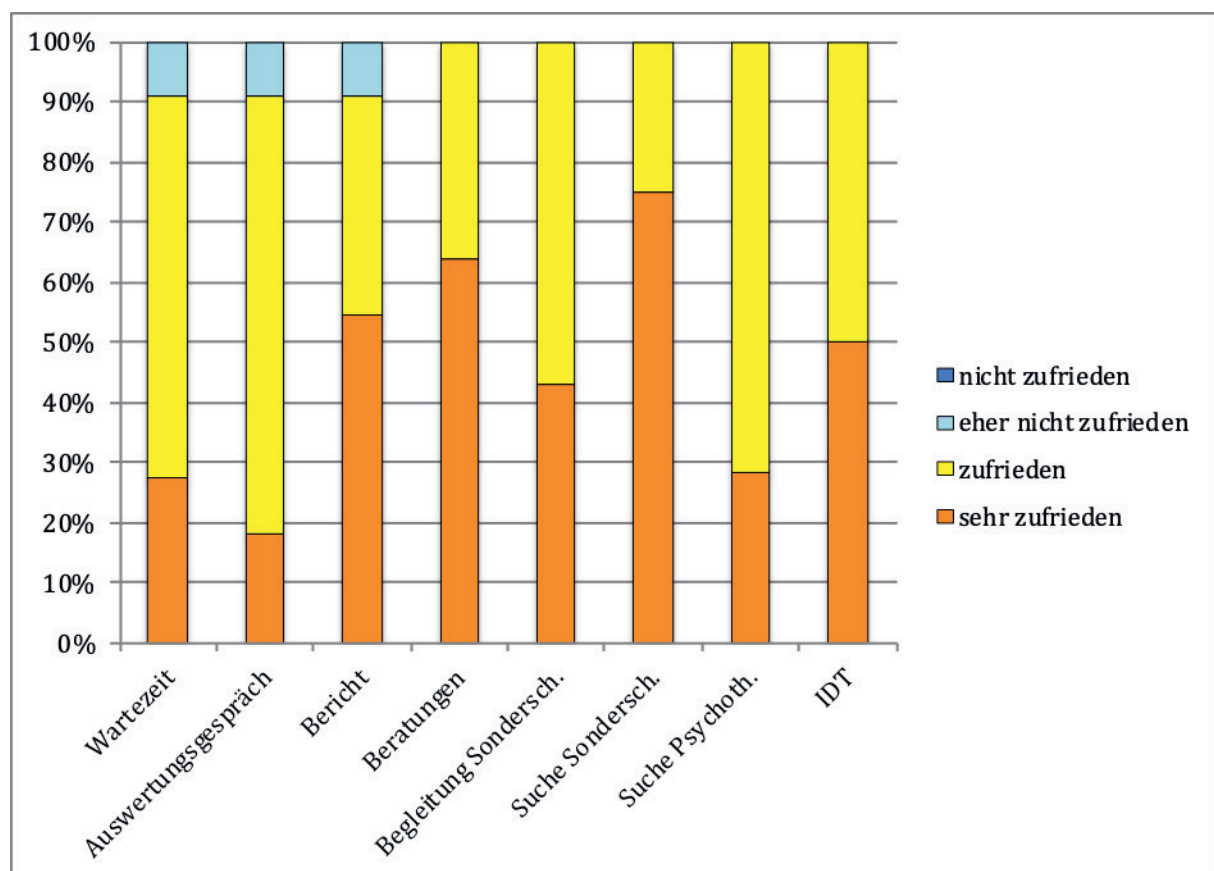
- Allgemeine Rückmeldung zur Zusammenarbeit
- Rückmeldungen zu einzelnen Angeboten
- Administrative Abläufe zwischen Gemeinde und SPBD

Zusätzlich wurde die Anzahl der Leistungsstunden für die nächsten zwei Jahre vereinbart und abgemacht, welche Themen in der Zusammenarbeit noch weiter geklärt und besprochen werden müssen.

Bei der Rückmeldung zu den einzelnen Angeboten konnten die Verbandsgemeinden die Qualität der Dienstleistung auf einer Skala von sehr zufrieden bis nicht zufrieden bewerten.

### Bewertung der Angebote durch die Verbandsgemeinden:

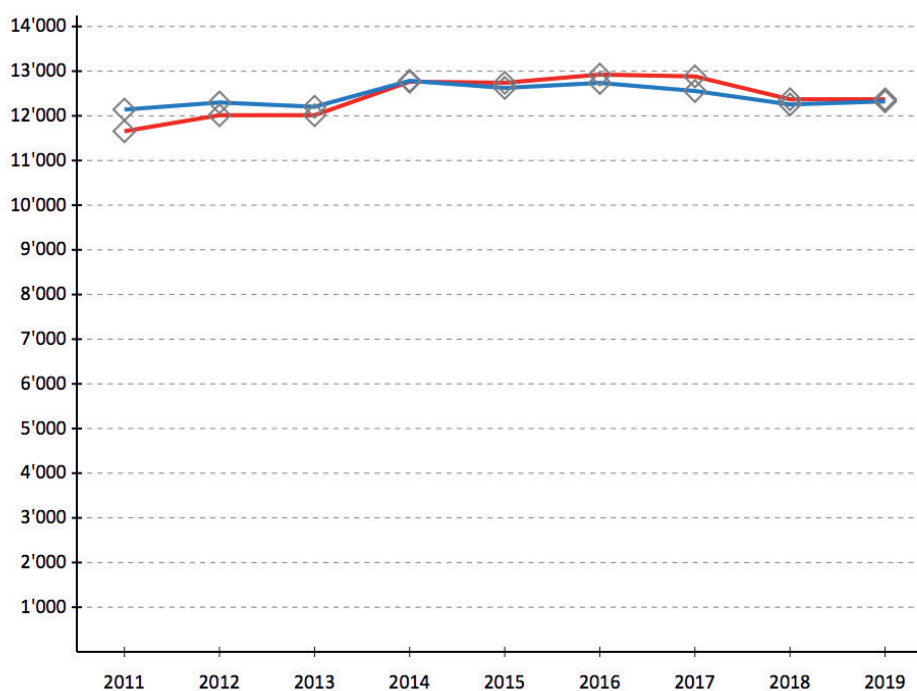
(Bewertung durch 11 Gemeinden, prozentuale Häufigkeit der Bewertungen)



Über das Ganze gesehen sind die Verbandsgemeinden mit den Dienstleistungen des SPBD zufrieden bis sehr zufrieden. Die höchste Zufriedenheit zeigte sich bei der Suche nach Sonderschulen. Gute Rückmeldungen erhielten wir zu unseren Berichten, unseren Beratungen und zur Teilnahme an den Interdisziplinären Teams (IDT). Nicht ganz zufrieden stellen konnten wir die Schulen bei der Wartezeit. Bei allen Bemühungen dauert sie aus Sicht der Schule doch immer etwas zu lange. Die Rückmeldungen der einzelnen Verbandsgemeinden waren für den SPBD sehr wertvoll. Es konnten Unklarheiten in der Zusammenarbeit besprochen und Themen festgelegt werden, die einer genaueren Klärung bedürfen.

## 5. Statistik

Entwicklung der Arbeitsstunden (Fallarbeit) für die Schulgemeinden



Alle Verbandsgemeinden	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Budget	11'652	12'012	12'012	12'761	12'736	12'919	12'878	12'366	12'366
Arbeitsstunden	12'136	12'295	12'200	12'780	12'622	12'734	12'554	12'252	12'322

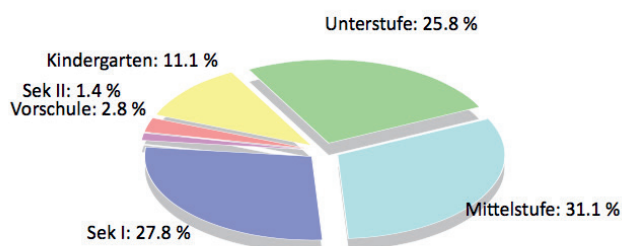
- Die Arbeitsstunden für die Verbandsgemeinden bleiben über die Jahre gesehen stabil. Höchster Wert 12'780 Stunden im 2014, tiefster Wert im 2011 mit 12'136 Stunden.
- Im 2019 wurden 44 Stunden weniger als budgetiert für die Arbeit in den Verbandsgemeinden verwendet. Die Abweichung zu den budgetierten Stunden beträgt -0.36 %.
- Für weitere Auftraggeber (BWS, Friedheim) wurden 71.25 Stunden gearbeitet.



## Statistik SPBD 2019

### Erfasste Schüler/innen

	weiblich	männlich	Total
Vorschule	11	19	30
Kindergarten	43	75	118
Unterstufe	117	158	275
Mittelstufe	105	227	332
Sek I	89	207	296
Sek II	5	10	15
<b>Total</b>	<b>370</b>	<b>696</b>	<b>1066</b>



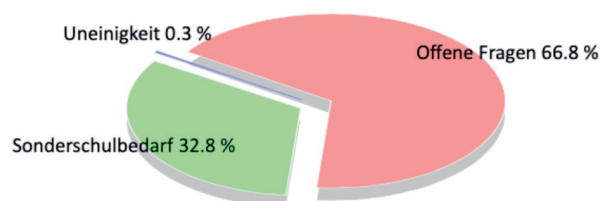
In dieser Statistik wird festgehalten, wie viele Schülerinnen und Schüler bei uns erfasst werden. 68 % der erfassten Schülerinnen und Schüler besuchen die Primarstufe inkl. Kindergarten, 27,8 % die Sekundarstufe I. Die Schülerinnen werden bei uns aufgrund von Anmeldungen für Abklärungen oder Beratungen erfasst.

2.8 % der Anmeldungen betrafen Kinder aus der Vorschule. Hierbei handelt es sich um Kinder, die von der heilpädagogischen Früherziehung wegen der Frage nach einem Sonderschulbedarf angemeldet werden.

Bei der Sek II handelt es sich um Jugendliche in der Berufsausbildung oder in der Mittelschule. Hier geht es in der Regel darum, dass wir aufgrund früherer Abklärungen Bestätigungen für das Anrecht auf Nachteilsausgleichmassnahmen verfassen. Für umfassende Abklärungen sind wir auf der Sek II-Stufe nicht mehr zuständig.

### Anmeldungsgründe für Abklärungen

	Total
Offene Fragen	399
Sonderschulbedarf	196
Uneinigkeit	2
<b>Total</b>	<b>597</b>

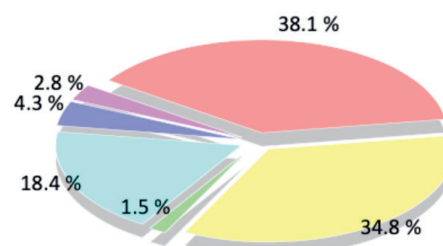


Die häufigsten Anmeldungen werden aufgrund von offenen Fragen zur weiteren Förderung oder zur Befindlichkeit der Schülerinnen und Schüler gemacht.

Anmeldungen zum Sonderschulbedarf erfolgen in den allermeisten Fällen erst, wenn zuvor schon Abklärungen im SPBD gemacht wurden und in der Schule schon Fördermassnahmen im Regelschulbereich durchgeführt wurden.

### Befund (Unterschreitung Schwellenwert)

	Total
Kognition/Metakognition	151
Soziale-emotionale Funktionsfähigkeit	138
Bewusste sinnliche Wahrnehmung	6
Intentionale Kommunikation	73
Bewegung, Mobilität, Motorik	17
Aktivitäten des täglichen Lebens	11



Im Standardisierten Abklärungsverfahren (SAV) werden die Befunde in 6 Indikationsbereichen erfasst. In dieser Grafik wird dargestellt, wie oft wir in einer Abklärung die Unterschreitung eines Schwellenwertes festgestellt haben. Die Unterschreitung eines Schwellenwertes bedeutet, dass eine Schülerin oder ein Schüler in einem Indikationsbereich einen Prozentrang unter 5 % erreicht, d.h., dass 95 % der Altersgruppe in diesem Bereich bessere Resultate erzielen.

Am häufigsten stellten wir eine Unterschreitung des Schwellenwertes im Indikationsbereich „Kognition/Metakognition“ fest. In diesem Indikationsbereich werden die intellektuellen Fähigkeiten, exekutive Funktionen und Aufmerksamkeitsleistungen geprüft. Zusätzlich wird erfasst, wie weit sich Einschränkungen in diesen Bereichen auf die Schulleistungen auswirken.

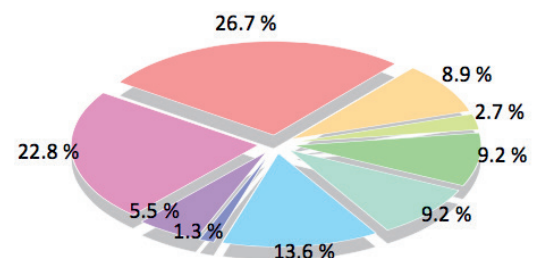
Sehr oft wird der Schwellenwert auch im Indikationsbereich „Soziale-emotionale Funktionsfähigkeit“ unterschritten. In diesem Indikationsbereich geht es um die Fähigkeiten, eigene Emotionen zu regulieren (z.B. Impulskontrolle) und um Fähigkeiten, sich in sozialen Situationen (z.B. Umgang mit anderen Menschen) adäquat zu verhalten.

Häufig wird der Schwellenwert auch im Indikationsbereich „Intentionale Kommunikation“ unterschritten. Hier handelt sich z.B. um Probleme in der Artikulation oder im Sprachverständnis.

Weniger häufig wird der Schwellenwert in den Indikationsbereichen „Bewusste sinnliche Wahrnehmung“, z.B. bei einer Seh- oder Hörbehinderung, „Bewegung, Mobilität, Motorik“, z.B. bei einer Körperbehinderung oder bei den „Aktivitäten des täglichen Lebens“, z.B. die Selbständigkeit beim Essen oder dem Toilettengang unterschritten.

#### Empfehlungen Regelschule

	Total
Integrative Förderung	159
Psychotherapie	53
Psychomotorik	16
Logopädie	55
Nachteilsausgleich	55
Weitere schulische Massnahmen	81
Beratung und Unterstützung (Regelschule)	8
Prüfung des Sonderschulbedarfs	33
Anerkennung des Sonderschulbedarfs	136

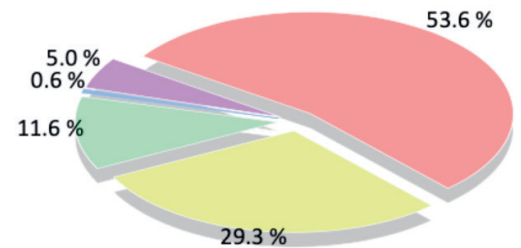


Diese Statistik erfasst die Empfehlungen zu Massnahmen, welche die Regelschule umsetzen oder beschliessen kann. Für die Förderung im Regelschulbereich empfehlen wir am häufigsten die Integrative Förderung (IF), die Logopädie oder weitere schulische Massnahmen z.B. eine Repetition, Unterstützung durch die Schulsozialarbeit oder eine Assistenz usw..

Die Prüfung des Sonderschulbedarfs empfehlen wir aufgrund der Unterschreitung eines Schwellenwertes in einem oder mehreren Indikationsbereichen, wenn sich diese Unterschreitung sehr erschwerend auf das weitere schulische Fortkommen auswirkt. Vor der Empfehlung eines Sonderschulbedarfs wurden in der Regel von der Schule alle Möglichkeiten zur Förderung innerhalb des Regelschulbereichs geprüft. Mit der Frage nach Sonderschulbedarf wurden uns 195 Schülerinnen und Schüler angemeldet. Die Empfehlung zur Anerkennung des Sonderschulbedarf wurde vom SPBD bei 136 Schülerinnen und Schülern gegeben.

### Empfehlungen Sonderschulung

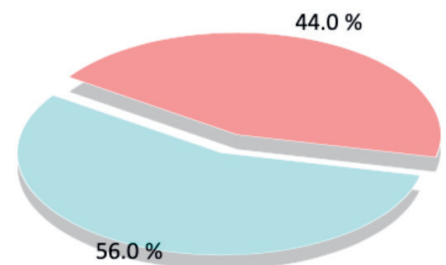
	Total
Integrierte Sonderschulung (ISR)	97
Tagessonderschulung	53
Heimsonderschulung	21
Einzelunterricht	1
Beratung und Unterstützung (Sonderschulung)	9



Am häufigsten wird die Integrierte Sonderschulung (ISR) empfohlen. Eine Tagessonderschule wird in der Regel dann empfohlen, wenn die Schülerinnen und Schüler zuvor schon im ISR unterrichtet wurden. Die Heimsonderschulung wird in der Regel erst empfohlen, wenn der Schüler oder die Schülerin zuvor in einer Tagessonderschule unterrichtet wurden.

### Weitere Empfehlungen

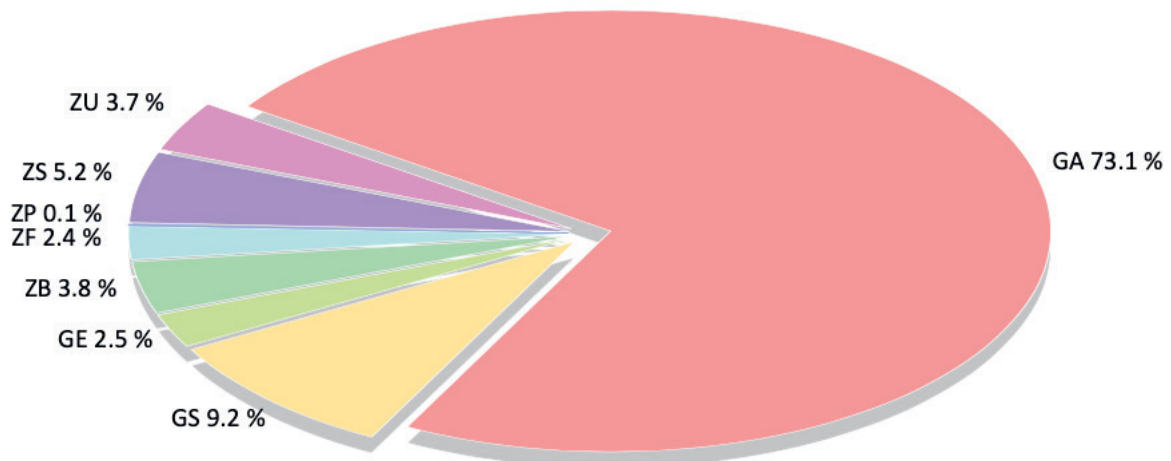
	Total
Abklärungen und Beratungen	40
Andere	51



Abklärungen und Beratungen sind in der Regel Empfehlungen an die Eltern, z.B. für weitere fachärztliche Abklärungen (z.B. Abklärungen des Gehörs, des Sehens, Kinder- und Jugendpsychiatrische Abklärungen usw.) oder Beratungen der Eltern (z.B. Erziehungsberatungen usw.)

### Tätigkeiten des SPBD

		Std.	Fälle	Ø
GA	Abklärung	9007.25	507	17.77
GS	Beratung Schule	1130.25	377	3
GE	Beratung Eltern und Schüler	310.25	158	1.96
ZB	Begleitung von Sonderschulungen	468	72	6.5
ZF	Teilnahme an IDT/Fachteam	292.75	248	1.18
ZP	Suche geeigneter Psychotherapeutinnen	14	11	1.27
ZS	Suche geeigneter Tages- oder Heimsonderschulen	634.75	51	12.45
ZU	Überprüfung von Sonderschulungen	456.25	69	6.61
	<b>Total</b>	<b>12313.5</b>	<b>1493</b>	



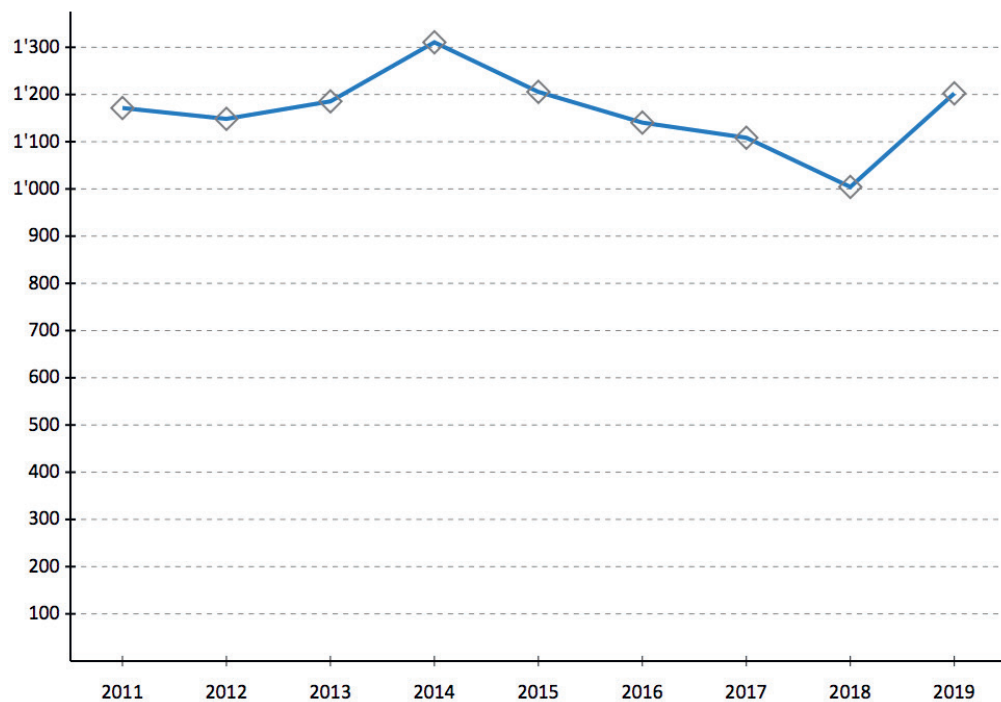
Seit 2018 erfassen wir die Arbeitszeit für die Verbandsgemeinden aufgrund der Leistungen, wie sie in der Leistungsvereinbarung mit den einzelnen Schulgemeinden vereinbart wurden. Die Leistungen unterteilen sich in ein Grund- und Zusatzangebot. Das Grundangebot (Abklärung, Beratung Schule, Beratung Eltern und Schüler) muss die Schule von Gesetzes wegen durch den SPBD anbieten. Das Zusatzangebot (Begleitung von Sonderschulungen, Teilnahme an IDT/Fachteam, Suche Psychotherapeutinnen, Suche Sonderschulen, Überprüfung von Sonderschulungen) kann von der Schule dem SPBD übertragen werden. Im 2019 verwendete der SPBD für das Grundangebot 84.8 % der Arbeitszeit, für das Zusatzangebot 15.2 %. 73.1 % der Arbeitszeit wurde für Abklärungen verwendet. Im 2019 führten wir 507 Abklärungen durch. Zu einer Abklärung gehören neben der Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern auch alle Gespräche mit der Schule und den Eltern sowie das Verfassen der notwendigen Berichte. Eine Abklärung dauerte im Schnitt 17.77 Stunden.

## Anzahl erfasste Schülerinnen und Schüler im SPBD

Nach einem Anstieg der erfassten Schülerinnen und Schüler im 2014 sank diese Zahl regelmässig. Einerseits werden weniger Schülerinnen und Schüler mit immer komplexeren Fragestellungen bei uns angemeldet. Andererseits werden in der Zwischenzeit von einigen Verbandsgemeinden die Begleitung der Sonderschulungen und teilweise auch die Suche von Sonderschulen hauptsächlich durch die Schulpflege oder sonderpädagogische Fachstellen übernommen. Diese Sonderschülerinnen und Schüler werden bei uns nicht mehr angemeldet und deshalb auch nicht mehr erfasst.

Im 2019 stieg die Anzahl der erfassten Schülerinnen und Schüler wieder an. Der Anstieg der erfassten Schülerinnen und Schüler ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass wir neu auch die Anmeldungen für IDT/Fachteam erfassen (125 Schülerinnen und Schüler im 2019).

### Fallzahlen Alle Verbandsgemeinden (2011...2019)



Alle Verbandsgemeinden	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	1170	1147	1184	1309	1204	1139	1107	1003	1201

## 6. Verwendung der finanziellen Mittel: Jahresrechnung 2019

Die Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 93'106.29 ab. (Aufwand Fr. 1'916'987.46, Ertrag Fr. 2'010'093.75).

Die Rechnung wurde an der Delegiertenversammlung vom 7.4.2020 verabschiedet.

Gestufferter Erfolgsausweis		Rechnung 2019	Budget 2019
30	Personalaufwand	1'691'641.60	1'760'200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	213'445.86	229'950
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen		
36	Transferaufwand	11'900.00	10'500
37	Durchlaufende Beiträge		
	<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	<b>1'916'987.46</b>	<b>2'000'650</b>
40	Fiskalertrag		
41	Regalien und Konzessionen		
42	Entgelte	11'385.10	24'600
43	Verschiedene Erträge	24'917.90	
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		
46	Transferertrag	1'973'786.35	1'976'050
47	Durchlaufende Beiträge		
	<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>2'010'089.35</b>	<b>2'000'650</b>
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>93'101.89</b>	
34	Finanzaufwand		
44	Finanzertrag	4.40	
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>4.40</b>	
	<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>93'106.29</b>	
38	Ausserordentlicher Aufwand		
48	Ausserordentlicher Ertrag		
	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>		
	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>93'106.29</b>	
	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		
39	Interne Verrechnungen (Aufwand)		
49	Interne Verrechnungen (Ertrag)		
	Total Aufwand	1'916'987.46	2'000'650
	Total Ertrag	2'010'093.75	2'000'650



## **7. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

### **Leitung**

Tschannen Richard (Leiter)

Somm Katharina (Stellvertretende Leiterin)

### **Psychologinnen und Psychologen**

Altermatt Mechleen

Castioni Andrina (ab 1.11.2019)

Hinder Simona

Iseli Catherine

Preisig Andrea

Previsic Sanja

Ruckteschler Kim

Schellhammer Stefan

Schibli Lotte

Schoch Silke

Spruit Robert (bis 31.10.19)

Tietz Vania

Wild Bachmann Katja

### **Aushilfen / Praktika / befristete Anstellungen**

Müller Laura (Assistentin)

Mayer Karin (Praktikantin)

### **Sekretärinnen**

Bugmann Priska

Deplazes Sylvia

Fretz Rita

Mark Erika

### **Freie Mitarbeitende**

Hauri Laurin und Bertels Rudolf (Gemeinde Bäretswil: Buchhaltung und Personal)

Schmid Roger (Reinigung Bubikon)

A-Plus Reinigung (Reinigung Wetzikon)

Uttinger Urs, EDV Support Datenbank, Statistik und Abrechnung

Muheim Martin, EDV Support allgemein

## 7. Betriebskommission SPBD

	<b>Funktion</b>
<b>Meier Theo</b> (Präsident Schule Bäretswil)	Präsident
<b>Leibundgut Lukas</b> (Präsident Schule Dürnten)	Vizepräsident
<b>Meli Anita</b> (Schulpflege Wetzikon)	Mitglied Betriebskommission
<b>Blaser Monika</b> (Schulpflege Rüti)	Mitglied Betriebskommission
<b>Keller Ralph</b> (Schulpflege Wald) bis Oktober 19	Mitglied Betriebskommission
<b>Tschannen Richard</b> (Leiter SPBD)	beratendes Mitglied
<b>Somm Katharina</b> (stellvertretende Leiterin SPBD)	beratendes Mitglied

## 8. Schülerinnen und Schüler: Zahlen

(Statistik der Bildungsdirektion, Jahr 2017)

<b>Verbandsgemeinde</b>	<b>Total</b>
Bäretswil	525
Bubikon	859
Dürnten	886
Fiscenthal	340
Gossau	1'082
Grüningen	350
Hinwil	1'131
Rüti	1'243
Seegräben	120
Wald	1'047
Wetzikon	2'347
<b>Total</b>	<b>9'930</b>